



Herrn
Dieter Janecek
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Matthias Machnig

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 7640
FAX +49 30 18615 5105
E-MAIL buero-st-m@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 1. August 2017

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Juli 2017 Frage Nr. 183

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage Nr. 7/183

Wer in der Bundesregierung wusste seit wann von den Kartellvorwürfen gegen deutsche Automobilhersteller (VW, Audi, Porsche, Daimler und BMW), die von Volkswagen schon im Jahr 2016 (Schriftsatz vom 4. Juli 2016) im Zusammenhang mit Ermittlungen gegen ein Stahlkartell (Der Spiegel, 22.07.2017) gegenüber den Kartellbehörden offengelegt wurden?

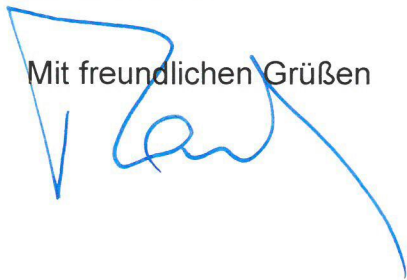
Antwort:

Der Bundesregierung liegt der in der Schriftlichen Frage und im Spiegel vom 22.07.2017 erwähnte Schriftsatz über mutmaßliche kartellrechtliche Vorwürfe gegen deutsche Automobilhersteller (VW, Audi, Porsche, Daimler und BMW) nicht vor.

Die für eine kartellrechtliche Bewertung zuständigen Behörden führen ihre Prüfungen unabhängig durch und unterliegen daher bei ihren Ermittlungen und Verfahren keiner Weisung und Informationspflicht gegenüber der Bundesregierung. Die Europäische Kommission und das Bundeskartellamt haben bestätigt, dass sie Informationen über mögliche Absprachen zwischen deutschen Autoherstellern erhalten haben, die gegenwärtig von der Europäischen Kommission geprüft werden.

Seite 2 von 2 Die Bundesregierung hat erst durch die Presseveröffentlichungen von diesem Vorgang erfahren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'V' followed by a cursive name that appears to be 'Zan'.